



„Selma tauscht Sachen: Hundeleben“

Titel: „Selma tauscht Sachen: Hundeleben“

Verlag: Kibitz

Autoren: Martin Baltscheit (Text), Anne Becker (Zeichnungen)

ISBN: 978-3-948690-03-8

Preis: 15 Euro

Alter: ab 6 Jahren

Liebe Eltern,

Martin Baltscheit ist bekannt als Autor und Illustrator von Kinderbüchern. Seine *Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor* wurde 2011 mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. *Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte* ist seit fast zwei Jahrzehnten ein Klassiker für Grundschul Kinder. Begonnen hat Baltscheit als Comic-Zeichner, und mit *Selma tauscht Sachen* liegt jetzt sein erster Kindercomic vor. Selma hat Angst vor Hunden, aber auch eine ganz besondere Fähigkeit. Als ihre Mutter meint, sie solle sich doch mal in einen Hund hineinversetzen, macht sie genau das, und die Welt sieht plötzlich ganz anders aus.

Baltscheit erzählt eine Geschichte für Kinder mit kleinen Ängsten und großer Phantasie – auch wenn Ängste für Kinder oft gar nicht so klein sind und Selma sich ihre Abenteuer natürlich keinesfalls nur einbildet. Das Buch ist auch zum Vorlesen geeignet. Illustriert wurde es von der Grafikerin Anne Becker, die auch für das gemeinnützige Leseförderprogramm *Librileo* zeichnet (www.librileo.de). Es ist über den örtlichen Buchhandel zu beziehen.

Liebe Kinder,

Erwachsene haben meistens keine Angst vor Hunden. Klar: die sind ja auch groß und müssen sich von Hunden nicht das Gesicht beschlabbern lassen. Selma ist noch ziemlich klein und findet Hunde nicht so super. Aber dann tauscht sie mit einem Pudel und erlebt die Welt auf vier Pfoten: Plötzlich kann sie riechen, wie in China jemand Nudeln kocht und bekommt Probleme mit dem Kater von nebenan. Der Pudel dagegen steckt jetzt in Selmas Körper und bekommt die besten Würstchen seines Lebens.

Habt ihr auch schon einmal versucht, euch in ein Tier hineinzusetzen? In einen Hund oder einen Wellensittich oder in eine Ameise? Wenn ihr Selmas Abenteuer folgt, könnt ihr euch ja vorstellen, wie es wäre, wenn ihr viermal so gut hören und etwa eine Million mal so gut riechen könntet wie ein Mensch. Und was eure Eltern machen würden, wenn ihr Kind nur noch bellt.

Viel Spaß wünscht Björn Laser von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

